

# mitteilungen

SONDERAUSGABE JUNI 2020

*Liebe EC-ler und Freunde  
unserer EC-Jugendarbeiten!*

In den letzten Wochen lief unsere Kinder- und Jugendarbeit völlig anders ab. Digital, online, Stream, ... – das sind nur einige Schlagworte, die die Zeit beherrschten. Die Jugendarbeit lief komplett über den Computer und das Internet. Schon am ersten Abend nach Bekanntgabe der Schulschließungen fand das erste KV-Treffen per Video-Übertragung statt.

Neue Methoden – neue Chancen. Das durften wir schon bald feststellen. Unsere Jugendreferenten und auch die ehrenamtlichen Mitarbeiter wurden so richtig kreativ, wenn es darum ging, in der kontaktlosen Zeit den Kontakt zu den Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen nicht zu verlieren:

„Unsere Jugendlichen hatten die Idee, das Lukasevangelium zu lesen und immer wieder Gedanken unserer EC-ler auf Video aufzunehmen. Weil es so gut ankam, verlängerten wir mit der Apostelgeschichte, zusätzlich trafen sich morgens zwischen 5 und 15 Leute online und lasen gemeinsam Bibel. Wir sind Gott dankbar, dass unsere Teens seinem Wort nähergekommen sind und wachsen!“

„Nachdem wir unser neu gestartetes Bibelfrühstück wieder einstellen mussten, lieferten wir den Teens die Frühstückspakete mit Text und Fragen vor die Haustüren. Auch zwei Brüder bekamen das Paket, und ihre Mutter wollte mit ihnen Bibellesen. Das kam so noch nie in dieser Familie vor und wäre während eines Frühstücks bei uns zu Hause nicht möglich gewesen!“



Leider kann unser JUFA-Wochenende nicht wie gewohnt stattfinden! Wir freuen uns, euch online zu begrüßen:

Freitag, 26.06., 19:30 Uhr: DELTA spezial  
Sonntag, 28.06., 10:00 Uhr: JUFA

DELTA ✂

Wir kommen für 60 Minuten zu euch nach Hause.

„Im allgemeinen Corona-Durcheinander beschlossen wir, jeden Abend einen festen Zeitpunkt zu etablieren, an dem wir uns in unserem Online-Gebetsraum treffen, uns austauschen und gemeinsam beten. Inzwischen starten wir sogar einmal die Woche mit Gebet und Frühstück gemeinsam in den Tag. Unser himmlischer Vater hat uns eindeutig überrascht und beschenkt.“

„Unsere Teens bastelten Karten für ältere Gemeindeglieder mit ihrem Lieblingsbibelvers und einem persönlichen Gruß. Damit machten sie den Älteren eine große Freude. Und, und damit war nicht wirklich zu rechnen, viele wurden auf die Aktion aufmerksam und wollten sich einbringen. Wer weiß, was Gott durch diese Aktion in den Menschen bewegt hat!“



Südwestdeutscher Jugendverband   
Entschieden für Christus

## CORONA-NEWS – INFOS AUS DIGITALER ZEIT

Unsere digitalen Angebote für alle Altersgruppen sind gleich in der 1. Woche der Schulschließungen gut gestartet. Wir wollen euch einen kleinen Einblick geben, wie es weiterlief:

#ichundmeinhaus – so heißt unser Online-**TEENKREIS**-Format, in dem die Teens von daheim den Teenkreis erleben. Wir freuen uns, dass fast keine Teenkreise ausfallen mussten. Die meisten übernahmen unser Programm, manche setzten ihre eigenen Ideen um. Nach anfänglicher Euphorie der Teens ist inzwischen eine gewisse „Online-Müdigkeit“ festzustellen. Die Teens sehnen sich nach „echter“ Begegnung. Stark ist, dass einzelne Teens jetzt über die Online-Angebote wieder neu dazugekommen sind und Anschluss gefunden haben.



Nachdem das **SEELSORGE**-Angebot unserer telefonischen ZEITRAUM-Hotline nur selten angenommen wurde, mussten wir neue Wege gehen, der „Deine Frage“-Stream ist entstanden: Die Teilnehmer können anonym ihre Fragen stellen und gleichzeitig Gespräche mit unseren Seelsorgern führen. Hier haben wir durchschnittlich 15–30 Besucher, die das Angebot sehr wertschätzen. Daneben versuchen wir, durch verschiedene Videos unsere EC-ler neu zu begeistern, Gott persönlich zu begegnen.

Bei unserem paX-an-Livestream waren mit über 1000 Teilnehmern und Möglichmachern dank der Technik genauso viele Menschen am Start, wie wenn der Kongress „live“ in Dobel stattgefunden hätte.



Die Herausforderung bei den Online-Angeboten für **KINDERSTUNDE UND JUNGSCHAR** war, dass die Mitarbeiter oft keine Kontakte der Familien hatten. Somit war es schwierig, alle zu erreichen. Der Online-Kindergottesdienst hingegen wurde über die Eltern gestreut und kam gut an der Basis an. Parallel dazu gibt es für beide Altersgruppen die Briefkasten-Post, damit kann Kinderstunde und Jungschar ganz persönlich auch zu Hause stattfinden. Da mit Kindern Schutzkonzepte nicht konsequent umzusetzen sind, wird es vor Ort wohl noch länger keine Angebote für Kinder geben. Wir arbeiten aber an einem Familienkonzept, das im Juni zur Verfügung stehen soll.

Im **JUNGEN-ERWACHSENEN**-Bereich ist Streaming (das Video wird beim Aufnehmen live übertragen, kann aber auch später noch angeschaut werden) mittlerweile ganz normal. Das wollten wir nutzen, um unsere Zielgruppe zu erreichen. Bei „EC:HTZEIT“ geben wir jungen Erwachsenen jede Woche geistliches Futter anhand eines konkreten Bibeltextes weiter, gleichzeitig können sie sich mit Fragen einbringen. Die Resonanz war anfänglich sehr gut, und wir erreichen immer noch einen guten Anteil unseres Verbandes. Auch wir erleben den Wunsch, sich wieder richtig treffen zu können, somit werden wir unser Format anpassen.

Bei einer Umfrage, inwiefern „EC:HTZEIT“ auch nach der Corona-Zeit im Glaubensleben helfen würde, haben zwei Drittel sich positiv dafür ausgesprochen. Das ermutigt und macht Laune. Wir sind Gott dankbar, wie er dieses Format gebraucht!

Auch die **KREATIVITÄT** sollte nicht zu kurz kommen. Deshalb haben wir „Workshop & Talk“ ins Leben gerufen, bei dem wir kreative Ideen weitergeben. Gleichzeitig lernen die Zuschauer die (Landes-)Jugendreferenten kennen.



Die Technik bietet die Möglichkeit festzustellen, wie oft das Online-Angebot wahrgenommen wurde. Das sind nur grobe Zahlen, da man nie weiß, ob eine Person vor dem Computer oder am Handy sitzt, ob vielleicht die ganze Familie zuschaut. Das ist wie beim Fernsehen, man drückt sich durch die Programme, bleibt mal hängen oder „zappt“ wieder weiter. Viele haben sich in unsere Angebote einfach nur mal reingeklickt. Dass die Hälfte durchgängig drangeblieben ist, freut uns riesig.

Die Übertragungszahlen liegen im Bereich unserer Erwartungen. Beim Online-Kinder-gottesdienst – den wir mit anderen Gemeinden zusammen machen – wurden wir allerdings echt überrascht: Anfangs wurden die Videos 60.000 Mal angeklickt, inzwischen haben wir noch rund 10.000 regelmäßige Zuschauer, die weit über unseren Verband hinaus gehen.

### FAZIT

Mit der Schulschließung am 13. März konnte in keinem der 150 Orte mehr eine Kinderstunde, Jungschar, Teenkreis oder Jugendkreis stattfinden. Wir sind sehr dankbar darüber, dass wir durch die Online-Angebote mit unseren Leuten so gut in Kontakt sein können. Die positiven Rückmeldungen darauf waren enorm. Doch die Wochen zogen sich dahin, und eine gewisse Online-Müdigkeit hat sich – verständlicherweise – breitgemacht. Die Online-Angebote werden nicht mehr so stark angenommen wie zum Start. Alle lechzen danach, sich endlich wieder richtig treffen zu können. Und da bewegt sich was:

### AKTUELLES GRUPPENSTUNDEN

Unser Teenkreise und Jugendkreise konnten mit der Auflage von max. 15 Personen wieder „normal“ starten. „Normal“ unter der Auflage der Hygiene- und Schutzkonzepte, die wir für unsere Jugendarbeiten erarbeitet haben. Da wir in drei Bundesländern, zwei Gemeinschaftsverbänden und vier Landeskirchen unterwegs sind, könnt ihr euch gut vorstellen, was es da alles zu beachten gibt. Wir wollen hier als Verband ein Dienstleister für unsere Jugendarbeiten sein, damit sie mit unserer Hilfe wieder schneller „normal“ starten können.

Da zwischen Schreiben dieser Mitteilungen und Lesen einige Zeit vergeht, wird hier keine aktuelle Information mehr stehen, es ändert sich gerade so viel. Deshalb schaut für Aktuelles auf unserer Website vorbei: [www.SWDEC.de](http://www.SWDEC.de).

### AKTUELLES SOMMERFREIZEITEN

Wie schon kommuniziert wollen wir Mitte Juni eine Entscheidung bezüglich den Sommerfreizeiten treffen. Ende Mai haben wir alle Freizeit-Leiter aus unserem Verband zu gemeinsamen Online-Treffen eingeladen. An den drei Treffen waren jeweils über 20 (!) ehrenamtliche Freizeitleiter am Start, um sich im Netzwerk einzuklinken, Ideen und Alternativprogramme auszutauschen. Nicht wenige fragten, warum es so ein Treffen nicht schon vor Corona gegeben habe.



### NEUES VOM DOBEL

Unser Parkplatz füllt sich langsam wieder. Seit Anfang Juni kommen zaghafte Anfragen und einzelne Familien. Wir haben Schutzmaßnahmen und Hygienestandards festgelegt und schulen unsere Mitarbeiter. Manches

wird sich ändern. Im Speisesaal gibt es flexible Essenszeiten und Platzzuweisungen. Die Tagungsräume müssen von uns gestellt und übergeben werden. Kontaktsportarten sind in unserer Halle nicht möglich.

Heute sind wir einmal mehr dankbar, dass unsere EC-Förderer vor Jahren so groß gedacht haben. Auch die Aufstockung der neuen Gruppenräume kommt unserer Situation entgegen. Freizeiten sind nach wie vor möglich. Aber anders. Vielleicht fremd. Und trotzdem ist und bleibt es „unser Dobel“.

„Wir schaffen das, weil wir schon ganz andere Krisen geschafft haben...“, sagte mir kürzlich ein Dobel-Freund am Telefon, auch wenn die Betriebs-schließungsversicherung (noch) nicht greift und wir auch weiterhin auf „Soforthilfe vom Land“ warten.

Danke, dass ihr uns nicht hängen lasst! Seid begrüßt und hoffentlich bald wieder begrüßt in unseren neu renovierten Zimmern. Vielleicht habt ihr Lust, uns durch einen (Kurz-) Urlaub zu unterstützen, „Anstatt fliegen“. Meldet euch einfach. Dann könnt ihr euch ein Bild von uns machen!

Euer Sebastian



## PERSONAL

### Geschäftsstelle – Nachfolge gesichert

Wir freuen uns sehr, dass wir für den Bereich Service Jugendarbeit eine Nachfolgerin für Miriam Dengel gefunden haben. Julia Kamm aus Nufringen wird ab Juli bei uns in der Geschäftsstelle starten. Was sich in unserem Jugendreferenten-Team alles verändert, erfahrt ihr in der nächsten Ausgabe.

### IT / Digitalisierung – Gottes perfekte Führung

Wir sind sehr dankbar, dass wir im Dezember 2019 nach langer Suche unsere neue Stelle für IT und Digitalisierung besetzen konnten.

Dass es ein noch größeres Geschenk war, als wir bislang gedacht hatten, hat sich bereits zu Beginn der Corona-Krise gezeigt. Unser Tobias Wiener ist ein All-rounder. Ohne ihnen wären viele Corona-Angebote wie zum Beispiel Livestreams, BIK NT u.v.m. nicht in diesem Maß umsetzbar gewesen. So ein Livestream ist annähernd mit einer Fernsehproduktion vergleichbar und braucht im Hintergrund viel Manpower, ein Studio, jede Menge Technik, mehrere Kameras, gutes Licht und eben fähige Leute, die damit umgehen können.

Gott hat uns ab März auch noch Philipp Jenny, einen begnadeten Video-Cutter (Schneiden von Videos) zur Seite gestellt. Er macht bei uns sein Praxissemester und ist maßgeblich an der Produktion unserer vielen Videos beteiligt, die ihr Woche für Woche über unseren YouTube-Kanal anschauen könnt. Wie genial, wenn wir so großzügig von dem beschenkt wurden, für den wir unsere Arbeit machen.



Ohne die Live-Streams und Videoproduktionen hätten wir in der Corona-Krise keinen Kontakt zu unseren 12.000 Kindern und Jugendlichen halten können. Da ist die Technik für uns ein Segen geworden. Solche Produktionen verursachen aber auch Kosten. Man kann sich kaum vorstellen, dass man allein zum Schneiden des Rohmaterials eines richtig guten, kurzen Videos etwa einen Tag braucht! Vielen Dank, wenn ihr diese Arbeit auch finanziell unterstützt.

In der Grafik seht ihr unseren Spendenstand zum 31. Mai 2020:



Danke für alle Unterstützung und Gebete in der Corona-Zeit für unseren Verband. Wir hoffen, dass wir euch mit dieser Ausgabe einen guten Überblick über unsere derzeitige Arbeit geben konnten.

Herzliche Grüße aus dem SWD-EC-Verband,

**Armin Hassler**  
Geschäftsführer Jugendarbeit

**Patrick Veihelmann**  
Kaufmännischer Geschäftsführer

**Südwestdeutscher Jugendverband »Entschieden für Christus« e.V.**

Katharinenstraße 27  
70794 Filderstadt  
Telefon: +49-7158-939130  
E-Mail: info@swdec.de

Volksbank Filderstadt  
IBAN: DE79 6116 1696 0672 7000 00  
BIC: GENODES1NHB  
www.SWDEC.de / spenden

**SEPA-Überweisung/Zahlschein**

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts  
**Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)**  
**SWD - EC - V E R B A N D F i l d e r s t a d t**

IBAN  
**D E 7 9 6 1 1 6 1 6 9 6 0 6 7 2 7 0 0 0 0 0**

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)  
**G E N O D E S 1 N H B**

Freundes-Nummer oder ggf. Name des Sponsors  
**Projekt**

PLZ und Straße des Sponsors (insgesamt max. 2 Zellen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zellen à 35 Stellen)

**Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)**

IBAN  
**D E**

Betrag: Euro, Cent  
**0 6**

Stadtwortdeutscher Jugendverband, Entschieden für Christus (e.V.)  
 Katharinenstraße 27 70794 Filderstadt  
 Fon: 0715839130 Fax: 13 E-Mail: info@swdec.de www.swdec.de

Unterschriften)

**S P E N D E**

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.